

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 332.

Sonnabend den 27. November.

1852.

Das siebente Gewandhaus-Concert am 25. November.

Bei allem Festhalten am vorhandenen Classischen, besonders im Felde der Symphonie, ist die Direction stets beflissen gewesen, auch neue Schöpfungen vorzuführen. So wurde heute mit einer neuen Symphonie von Kufferath das Concert eröffnet. Es konnte sich das Werk jedoch eine sehr günstige Beurtheilung von Seiten des Publicums nicht erwerben. Im ersten Satz waren die sehr gewöhnlichen Thema's mit vielem Fleiß verarbeitet, die Bearbeitung wurde aber breit und erhob sich eben nicht über das Gewöhnliche. An der Spitze des Adagio stand eine weder natürliche noch irgend schöne Melodie. Am Gelungensten schien das Trio im dritten Satz. Der letzte fußte wieder auf einem höchst trivialen Thema, aus dem nur ein genialer Künstler etwas Schönes hätte machen können. Dem Ganzen fehlte ein innerer organischer Zusammenhang; die Musik, weil ihr das Melodische abgeht, macht und hinterläßt keinen Eindruck. — Wie sich Fräulein Bury mit jedem Concert mehr die Achtung des Gewandhauspublicums für ihre gediegenen Gesangleistungen erwirbt, so auch heute durch den in jeder Beziehung untadelhaften und vorzüglichen Vortrag der großen und schweren Scene und Arie von Mozart. Die Begleitung mit obligater Violine von Herrn Concertmeister David war im höchsten Grade fein und schön, und das ganze Stück so zu hören, ein musikalischer Genuß. Auch die beiden Lieder sang Fräulein Bury gewiß sehr vorzüglich, aber es ist dies nicht ihr Feld, es fehlt ihrer Stimme die hierzu unbedingt erforderliche eigenthümliche, zum Herzen dringende Innigkeit. Dürfen wir die sehr zu schätzende Sängerin auf etwas aufmerksam machen, so bitten wir, daß sie den Vocal o etwas reiner ausspreche; sie sang heute „mein

Harz, bewahren, stellen, brechen.“ — Was sollen wir über den Gast sagen, der dem heutigen Concert seinen Glanz verlieh? Fräulein Emma v. Staudach, Pianistin aus Wien, ist eine außerordentliche Erscheinung. Jugend, überaus liebenswürdige Persönlichkeit, der schönste Anschlag, eine Kraft, wie sie außer Clara Schumann keine Clavierpielerin je gehabt hat, das einschmeichelndste Pianissimo, höchste Technik, der ruhigste Anstand beim Spielen (wo weder Kopf noch Oberkörper mit arbeiten) und die schönsten Hand- und Armbewegungen, und dazu vollständige Beherrschung des Vorzutragenden, sowohl geistig als äußerlich (es ist uns lange nicht ein so festes, entschiedenes und doch dabei ungezwungen erscheinendes Zusammenspielen mit dem Orchester vorgekommen), diese und noch manche andere Vorzüge zieren diese junge Künstlerin und wurden von ihr in dem herrlichen C moll-Concert von Beethoven auf's Glänzendste entwickelt. Auffallend, aber durchaus nicht unangenehm, war uns die Auffassung der Introduction zum zweiten Satz. Diesen spielte Mendelssohn ganz zart und piano, Fräulein v. Staudach kräftig und energisch; und es wird Niemand leugnen können, daß beide Auffassungen gutgeheißen werden können. Uns ist sogar das starke Spielen richtiger erschienen wegen des Contrasts, denn das Orchester fällt mit derselben Melodie pianissimo ein. In den Variationen von Thalberg zeigte Fräulein v. Staudach, daß für sie auf dem Piano forte keine Schwierigkeiten existiren. Zu Eröffnung des zweiten Theils genossen wir die vorzügliche Aufführung der Hebräiden-Duverture von Mendelssohn, zum Schluß des langen, aber unterhaltenden Concerts die Freischütz-Duverture, zu langsam anfangend, in der ersten Hälfte unpräcis, nachher aber in der gewöhnlichen Vollendung und höchst wirksam zu Ende geführt.

Vom 20. bis 26. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 20. November.

Johann Gottlieb Böhr, 73 Jahre alt, Bürger, Tischlermeister und Hausbesitzer, in der Universitätsstraße.
Friedrich Wilhelm Höfer, 12 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Katharinenstraße.
Anna Caroline Sachs, 1 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Stadtgerichtsnuntius Tochter, im Kupfergäßchen.
Johann Georg Christian Janken, 44 Jahre alt, Kammachergehilfe aus Hamburg, im Jacobshospitale.

Sonntag den 21. November.

Friedrich Wilhelm Sandmann, 62 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürger, Kürschnermeister und Hausbesitzer, im Brühl.
Johann Jacob Hammer, 43 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Reichstraße.
Sophie Christiane Rohland, 72 Jahre alt, Markthelfers Wittwe, im Halle'schen Gäßchen.
Ein todtgeb. Mädchen, Wilhelm Bertrand's, Factors Tochter, in der Reudnitzer Straße.
Ein unehel. Mädchen, 16 Wochen alt, in der Antonstraße.

Montag den 22. November.

Marie Köpfer, 2 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, königl. sächs. Hauptsteueramts-Controleurs Tochter, in der Holzgasse.
Anton Oscar Louis Klinger, 15 Wochen alt, Bürgers und Seifensiedermeisters Sohn, in der Petersstraße.
August Bach, 26 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, im Jacobshospitale.
Johann Christian Wilhelmeyer, 30 Jahre alt, Schneidergeselle, im Jacobshospitale.
Gustav Adolph Heyne, 7 Jahre 6 Monate alt, Glasermeysters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
August Gustav Kaufmann, 13 Wochen alt, Cigarrenarbeiters Sohn, im Jacobshospitale.
Ein unehel. Mädchen, 9 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Dienstag den 23. November.

Marie Agathe Holberg, 71 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Wittwe, am Königsplatz.
Georg Kahusen, 54 Jahre alt, Particulier aus Aßim, am bairischen Platz.
Auguste Emilie Kappila, 25 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Ehefrau, in der hohen Straße.

Otto Bernhard Fichtner, 13 Tage alt, Bürgers, Seifensiedermeisters und Hausbesizers Sohn, in der Friedrichstraße.
 Sophie Friederike Winkert, 66 Jahre alt, Zimmergefellens Ehefrau, am Flossplaz.
 Ein Mädchen, 9 Tage alt, Adolph Theodor Starke's, Schuhmachers Tochter, an der Pleiße.

Mittwoch den 24. November.

Johanne Friederike GroÙe, 28 Jahre 2 Monate alt, Geschäftsführers Ehefrau, an der alten Burg.
 Wilhelmine Matthäi, 70 Jahre alt, Barbierers Wittwe, in der Schützenstraße.
 Igfr. Emma Pauline Präger, 22 Jahre 4 Monate alt, Polizeidieners Tochter, in der Erdmannstraße.
 Anna Marie Schumann, 8 Wochen alt, Markthelfers Tochter, im Kupfergäßchen.

Donnerstag den 25. November.

Igfr. Sophie Caroline Brümmer, 24 1/2 Jahre alt, Bürgers und Fleischhauermeisters hier Tochter, in der Colonnadenstraße.
 Marie Helene Melker, 2 3/4 Jahre alt, Bürgers und Kramers Tochter, in der Ulrichsgasse.
 Amalie Marie Dieße, 1 1/4 Jahr alt, Bürgers und Radlermeisters Tochter, in der Grimma'schen Straße.
 Max Carl Otto Georg Petermann, 10 Wochen 4 Tage alt, Pächters des Johannishospitals Sohn, in der Dresdener Straße.

Igfr. Anna Henriette Therese Schöb, 21 1/4 Jahre alt, Instrumentmachers hinterl. Tochter, in der Glockenstraße.

Johann Wilhelm Karl Geurher, 65 1/2 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, am Neukirchhofe.

Ernst Albert Blättermann, 34 Jahre alt, Handarbeiter, in der Schützenstraße.

Anna Amalie Köhler, 3 1/4 Jahre alt, Markthelfers hinterlassene Tochter, in der Lindenstraße.

Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Traugott Streller's, Schriftsehers Sohn, am Hospitalplaz.

Freitag den 26. November.

Christian Gottfried Wilhelm Schwarz, 64 Jahre 7 Monate alt, Theaterinspicient, am Theaterplaz.

Johanne Eleonore Pfefferkorn, 62 Jahre alt, Bürgers und Privatmanns Wittwe, in der Katharinenstraße.

Carl Georg Julius Bachmann, 8 Monate 3 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der großen Fleischergasse.

Theodor Adolph Maximilian Neumann, 8 Wochen alt, Bürgers und Perückenmachers Sohn, in der Gerberstraße.

Johann Gottlieb Geyer, 59 Jahre alt, Markthelfer, in der Windmühlenstraße.

Ein todtgeb. Mädchen, Johann August Wisleben's, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Nicolaistraße.

Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Gottlob Ackermann's, Handarbeiters Sohn, in der Thalstraße.

14 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospitale; zusammen 42.

Vom 20. bis 26. November sind geboren:

19 Knaben, 16 Mädchen; 35 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Am 1. Advent: Sonntage predigen

| | |
|----------------------|---|
| zu St. Thomä: | Früh 1/2 9 Uhr Hr. D. Meißner. |
| | Vesper 2 Uhr = M. Wille. |
| zu St. Nicolai: | Früh 1/2 9 Uhr = D. Tempel. |
| | Mitt. 1/2 12 Uhr = M. Küchler. |
| | Vesper 2 Uhr = M. Lampadius. |
| in der Neuen Kirche: | Früh 9 Uhr = M. Soefner. |
| | Vesper 2 Uhr = M. Schneider. |
| zu St. Petri: | Früh 1/2 9 Uhr = M. Naumann, Communion, |
| | 8 Uhr Beichte. |
| | Vesper 2 Uhr = M. Wendel. |
| zu St. Pauli: | Früh 9 Uhr = D. Lindner. |
| | Vesper 2 Uhr = Stud. Blochmann. |
| zu St. Johannis: | Früh 8 Uhr = M. Kreis, Communion. |
| | Missionsvortrag: 3/4 Uhr von Hrn. D. Ahlfeld. |
| zu St. Georgen: | Früh 8 Uhr Hr. M. Hänfel. |
| | Vesper 1/2 2 Uhr Bestunde und Examen. |
| zu St. Jacob: | Früh 1/2 9 Uhr Hr. M. Lohse. |
| reformirte Kirche: | Früh 3/4 9 Uhr = Pastor Blas. |
| katholische Kirche: | Früh 9 Uhr = P. Pallmann. |
| deutschl. Gemeinde: | kein Gottesdienst. |
| in Connewitz: | Früh 9 Uhr Hr. M. Wendel. |

| | |
|------------|--------------------------------------|
| Montag | Früh um 7 Uhr Hr. M. Gräfe. |
| Dienstag | Früh um 8 Uhr = M. Hänfel (Römer 6). |
| Mittwoch | Früh um 7 Uhr = D. Ahlfeld. |
| Donnerstag | Früh um 7 Uhr Communion. |
| Freitag | Früh um 7 Uhr Hr. D. Tempel. |

An diesem Feste soll eine Collecte für arme und alte oder sonst bedrängte Lehrer, ihre Witwen und Waisen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Wächner: Herr D. Meißner und Herr D. Tempel.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Er kommt, er kommt u., von Sicht.
 Vom Himmel hoch u., von Richter.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 1/2 9 Uhr in der Nicolaikirche:
 Messe von Mozart.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 19. bis mit 25. Novbr.

Thomaskirche:

- 1) A. E. Brösdorf, Schneidermeister in Knauthayn, mit Igfr. L. J. E. Hoyer, Schuhmachers hier Tochter.
- 2) J. W. Lang, Einwohner in Volkmarisdorf, mit J. A. H. Lange, Handarbeiters hier Tochter.
- 3) E. J. Pickenhahn, Schriftseher hier, mit Igfr. F. E. Schubart, Maurers, Bürgers u. Hausbesizers in Zeiß Tochter.
- 4) J. H. J. Hassan, Handarbeiter hier, mit Igfr. M. E. E. Kuckelt, Handarbeiters hier Tochter.
- 5) F. G. F. Seifert, Kutscher hier, mit E. Schröder, Schmiedemeisters in Wansleben Tochter.
- 6) B. R. Mayer, Rathsdienner hier, mit Igfr. J. A. Widra, Tabakaussehers zu Jungferstein im Königreich Böhmen Tochter.
- 7) C. R. Trautvetter, Schmiedegeselle, mit P. F. Beyde, Dekonoms in Zeiß Tochter.
- 8) H. G. Stüber, Möbelpolsterer hier, mit Igfr. J. L. Jäger, Nachbars und Einwohners in Schkeuditz Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) J. G. Silber, Bürger, Spediteur u. Hausbes. allhier, mit Frau J. S. Schumann, geb. Siegel, Steuerrevisors allhier Witwe.
- 2) F. R. Rabisch, Diktist beim Appellationsgerichte hier, mit Igfr. S. L. Steingrube, der Chirurgie Befliffenen hier hinterl. Tochter.
- 3) H. F. Hahn, Oberpostamts-Briefträger hier, mit Igfr. F. W. Flammger, Bürgers u. Buchbindermeisters in Lorgau Tochter.
- 4) E. F. Leonhardt, Bürger und Schneidermstr. hier, mit Frau A. P. geb. Strobel, verw. Leonhardt allhier.
- 5) A. G. Müller, Schlosser auf der L.-D. Eisenbahn, mit Igfr. S. M. E. Gerloff, Markthelfers in Schönungen L.
- 6) F. H. Dietrich, Stubenmaler hier, mit Frau J. D. Schleif, gen. Kommel, Bürgers u. Möbelpolsterers allhier Witwe.
- 7) H. W. Kretschmar, Wagenrevisor an der Eisenbahn zu Werdau, mit Igfr. J. H. E. Schimpke, Markthelfers allhier Tochter.

- 8) H. G. Kunath, Lehrer an der dritten Bürgerschule und Candidat des Predigtamts hier, mit
Igr. E. W. Langner, Bürgers und Seiler-Obermeisters hier hinterl. Tochter.
- 9) S. Ritter, Bürger und Neubleur hier, mit
Frau J. R. W. geb. Hinrichs, verw. Hoffmann hier.
- 10) E. G. Herzog, Hülfsaufwärter an der M.-L. Eisenbahn allhier, mit
Igr. J. E. Kugner, Bürgers und Siebmachermeisters in Lützen Tochter.
- c) Reformirte Kirche.**
- 1) J. Hagger, Buchhändler in London, mit
Igr. E. Payne aus London.
- 2) C. H. Terry, Stuhlbauer und Einwohner in Reuditz, mit
Igr. E. F. H. Voigt aus Raguhn.
- a) Katholische Kirche:**
J. M. Bradl, Rügenmacher in den Thonbergstraßenhäusern, mit
H. F. Wolf daselbst.

- 6) J. D. Schusters, Cigarrenmachers in den Straßenhäusern S.
- 7) F. W. Neuschmanns, Gärtners daselbst Sohn.
- 8) A. L. Hesselbarths, Uhrmachers daselbst Tochter.
- 9) G. L. Horns, Commis allhier Tochter.
- 10) F. E. H. Hedlers, Tischlers Sohn.
- 11) J. G. Marschners, R. S. Zoll-Einnehmers Tochter.
- 12) E. G. Richters, Bürgers, Mechanikers u. Optikers T.
- 13) G. E. Weilingers, Schriftsetzers Tochter.
- 14) H. F. Lehmanns, Büchsenmachers des R. S. 4. Schützen-Bataillons Sohn.
- 15) E. Bretschneiders, Bürgers, Schenkwrths u. Hausbes. T.
- 16) J. G. Apischs, Kramers Tochter.
- 17) J. F. A. Lange's, Schenkwrths Sohn.
- 18) E. M. Schumanns, Kaufmanns Tochter.
- 19) G. E. Krause's, Bürgers und Knopfmachers Tochter.
- 20-21) 2 unehel. Knaben.
- 22) 1 unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:
B. J. Hansens, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.

a) Deutsch. Gemeinde:
J. A. Töplers, Schuhmachermeisters Tochter.

Liste der Getauften.
Vom 19. bis mit 25. Novbr.

- a) Thomaskirche:**
- 1) D. J. E. Löwe's, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - 2) F. F. Menzendorfs, Aufläders bei der S.-B. St.-Eisenb. S.
 - 3) E. F. Langenhauers, Handelsmanns Sohn.
 - 4) E. A. Walte's, Schriftsetzers Tochter.
 - 5) F. H. Luze's, Buchbindergefellens Tochter.
 - 6) H. F. Stöckigs, Handarbeiters Sohn.
 - 7) E. L. Langkammers, Bürgers u. Victualienhändlers S.
 - 8) F. G. Röthigs, Polizeidieners Sohn.
 - 9) E. F. A. Ddrichs, Schuhlickers Tochter.
 - 10) J. G. Buchmanns, Bürgers und Victualienhändlers S.
 - 11) R. Sanders, Fabrikantens Sohn.
 - 12) E. W. B. Kaurdorfs, Schriftsetzers Sohn.
 - 13) F. A. Junge's, Handarbeiters Tochter.
 - 14) J. G. H. Lindners, Handarbeiters Tochter.
- b) Nicolai-Kirche:**
- 1) F. B. Schöne's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
 - 2) W. E. F. Krey's, Buchdruckerei-Factors Tochter.
 - 3) G. A. Seibels, Kupferdruckers Tochter.
 - 4) G. A. Hoffmanns, Buchhändlers Tochter.
 - 5) F. E. Kaufche's, Oberpostcalculators Sohn.

Leipziger Fruchtpreise
vom 19. bis mit 25. November.

| | | |
|--------------------------|--|---|
| Weizen, der Scheffel | 4 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — 2 bis | 5 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ |
| Korn, der Scheffel | 4 = 5 = — bis | 4 = 12 = 5 = |
| Gerste, der Scheffel | 2 = 17 = 5 = bis | 2 = 22 = 5 = |
| Hafer, der Scheffel | 1 = 17 = 5 = bis | 1 = 22 = 5 = |
| Kartoffeln, der Scheffel | 1 = — = — bis | 1 = 10 = — = |
| Rübsen | — = — = — bis | — = — = — = |
| Erbsen, der Scheffel | 3 = 20 = — bis | 4 = 10 = — = |
| Heu, der Centner | — $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2 bis | 1 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2 |
| Stroh, das Schock | 3 = 20 = — bis | 4 = — = — = |
| Butter, die Kanne | — = 12 = 5 = bis | — = 15 = — = |
| Buchenholz, die Klafter | 7 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ — 2 bis | 7 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2 |
| Birkenholz, „ | 6 = 10 = — bis | 6 = 20 = — = |
| Eichenholz, „ | 5 = 10 = — bis | — = — = — = |
| Ellernholz, „ | 5 = 15 = — bis | 5 = 25 = — = |
| Kiefernholz, „ | 4 = 10 = — bis | 4 = 25 = — = |
| Kohlen, der Korb | 3 = 5 = — bis | — = — = — = |
| Kalk, der Scheffel | — = 22 = 5 = bis | — = 25 = — = |

Börse in Leipzig am 26. November 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.

| | | Angeb. | Ges. | | | Angeb. | Ges. | | | Angeb. | Ges. |
|--|-------|---------------------|-------------------|--|---|-----------------|---|-----------------|-----|-------------------|------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. | k. S. | — | 143 $\frac{3}{4}$ | K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St. | — | 5. 18 | Leipz. Stadt-Obligat. | 4 | — | 101 $\frac{1}{4}$ | — |
| | 2 Mt. | — | — | Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct. | — | 7 $\frac{1}{2}$ | do. do. | 4 $\frac{1}{2}$ | — | — | — |
| Angsburg pr. 150 Ct. fl. | k. S. | 102 $\frac{3}{4}$ | — | Kaiserl. do. do. do. | — | 7 $\frac{1}{2}$ | Sächs. erbl. v. 500 | 3 $\frac{1}{2}$ | 94 | — | — |
| | 2 Mt. | — | — | Bresl. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As - do. | — | 6 $\frac{1}{2}$ | Pfandbriefe v. 100 u. 25 | 3 $\frac{1}{2}$ | — | — | — |
| Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. | k. S. | — | 100 | Passir. do. do. - à 65 As - do. | — | 8 $\frac{1}{2}$ | do. do. v. 500 | 3 $\frac{1}{2}$ | — | 100 | — |
| | 2 Mt. | — | — | Conv.-Species u. Gulden - do. | — | — | do. do. v. 100 u. 25 | 3 $\frac{1}{2}$ | — | — | — |
| Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or. | k. S. | 111 $\frac{1}{2}$ | — | idem 10 und 20 Kr. . . do. | — | 2 $\frac{1}{4}$ | do. do. v. 500 | 4 | — | 102 $\frac{1}{2}$ | — |
| à 5 $\frac{1}{2}$ | 2 Mt. | — | — | Gold pr. Mark fein Cöln. | — | — | do. do. v. 100 u. 25 | 4 | — | — | — |
| Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. | k. S. | — | 99 $\frac{7}{8}$ | Silber do. do. | — | — | do. lausitzer do. | 3 | — | 88 | — |
| | 2 Mt. | — | — | | — | — | do. do. do. | 3 $\frac{1}{2}$ | — | 96 $\frac{1}{2}$ | — |
| Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. | k. S. | — | 57 $\frac{1}{16}$ | | — | — | do. do. do. | 4 | — | 102 $\frac{1}{2}$ | — |
| im 24 Fl.-Fuss | 2 Mt. | — | — | | — | — | Leipz.-Dresdner Eisenbahn- | 3 $\frac{1}{2}$ | — | 110 $\frac{1}{4}$ | — |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. | k. S. | 152 $\frac{3}{4}$ | — | | — | — | Part.-Obligationen. | 3 $\frac{1}{2}$ | — | — | — |
| | 2 Mt. | — | — | | — | — | Thüringische Eisenb.-Prie- | 4 $\frac{1}{2}$ | — | — | — |
| London pr. 1 £ Sterl. | k. S. | — | — | | — | — | ritäts-Obligationen | 4 $\frac{1}{2}$ | — | — | — |
| | 2 Mt. | — | — | | — | — | K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ | 3 | — | 91 $\frac{1}{4}$ | — |
| | 3 Mt. | 6. 22 $\frac{1}{2}$ | — | | — | — | Cr.-C.-Sch. kleinere | 3 | — | — | — |
| Paris pr. 300 Francs | k. S. | 81 | — | | — | — | do. Staats-Schuld-Scheine | 3 $\frac{1}{2}$ | — | — | — |
| | 2 Mt. | — | — | | — | — | K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. | 4 $\frac{1}{2}$ | — | — | — |
| | 3 Mt. | — | — | | — | — | do. do. do. do. | 5 | 84 | — | — |
| Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss | k. S. | — | 88 $\frac{1}{8}$ | | — | — | Wiener Bank-Actien pr. Stück | — | — | — | — |
| | 2 Mt. | — | — | | — | — | Leipz. Bank-Act. à 250 $\frac{1}{2}$ p. 100 $\frac{1}{2}$ | — | 188 | — | — |
| | 3 Mt. | — | — | | — | — | Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien | — | — | 164 $\frac{1}{4}$ | — |
| | | | | | — | — | à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ | — | — | — | — |
| | | | | | — | — | Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien | — | — | 26 $\frac{1}{2}$ | — |
| | | | | | — | — | à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ | — | — | — | — |
| | | | | | — | — | Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien | — | — | 136 | — |
| | | | | | — | — | à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ | — | — | — | — |
| | | | | | — | — | Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien | — | — | — | — |
| | | | | | — | — | à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ | — | — | 279 $\frac{1}{2}$ | — |
| | | | | | — | — | Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$ | — | — | 90 | — |

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 9 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.

Leipziger Börse am 26. November.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|--------------------------|---------------------------------|---------------------------------|------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Altona-Kieler | 106 ¹ / ₄ | 105 ³ / ₄ | Magdabg.-Leipziger. | — | 279 ¹ / ₂ |
| Berlin-Anhalt. La. A. | 136 | 135 ¹ / ₂ | Sächs.-Baiersche . . . | 91 ¹ / ₄ | 91 ¹ / ₂ |
| do. La. B. | — | — | Sächs.-Schlesische . . | 102 | 101 ³ / ₄ |
| Berlin-Stettiner | 143 ¹ / ₂ | — | Thüringische | 80 ¹ / ₂ | 90 |
| Cöln-Mindener | — | 114 ¹ / ₄ | Preuss. Bank-Anth. | — | — |
| Friedr.-Wilh.-Nord- | — | — | Oesterr. Bank-Noten | 88 ³ / ₄ | 88 ³ / ₄ |
| bahn | — | — | Ank.-Dessauer Lan- | — | 160 |
| Leipzig-Dresdner | 184 ¹ / ₂ | 184 ¹ / ₂ | desbank La. A. | — | — |
| Löbau-Zittauer | 28 ¹ / ₂ | — | do. La. B. | 133 ¹ / ₄ | — |

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Abendausstellung des Leipziger Kunstvereins von 6—9 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

G. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lisse, 1. Et.

Atelier für Daguerreotypie und Photographie von G. Schaufuß, Poststraße Nr. 15 im Garten.

L. Zander's Buchhandlung, Auerbachs Hof, Lager der vorzüglichsten schönwissenschaftlichen Werke, Andachtsbücher, Gesichtswerke, Wörterbücher u. in den elegantesten Einbänden.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers (S. Kürsten), Moritzstr. 11.

Lauberts Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, französ., engl., bis auf die neueste Zeit.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

G. F. Kreisch's (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis Abends.

Metallbuchstaben zu Firmen von 8 Mgr. bis 2 Tblr., Cartel-Uhren mit Glasglocke von 5¹/₂ bis 6¹/₂ Tblr. bei Carl A. Albrecht, Grimma'sche Strasse 21.

Erzgeb. Stickerie- & Spitzen-Manufactur von K. Heike, Magazin: Grimm. Str. Nr. 2, dem Naschmarkt gegenüber.

Julius Kirchner in Kürstners Hause, Hainstraße Nr. 1, 2. Etage, empfiehlt den feinsten Damenputz in großer Auswahl, so wie Gestelle; auch werden getragene Hüte modernisiert.

Brager Hutlager, Neumarkt, Kramerhaus Nr. 65/31.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Lager aller Arten Tisch- und Taschenuhren, Uhrenreparatur, Anstalt galvanischer Uhren von L. W. Scholle, Markt 12.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidtwaaren in großer Auswahl, so wie R. S. patentierte Schurrasirmesser eigener Fabrik.

W. Spindler's Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Blumen- und Pflanzenverkauf von G. A. Nobland, Auerbachs Hof Nr. 65 u. 66.

Strumpfwaren-, Handschuh- und Strickgarn-Lager von August Markert, Hainstrasse No. 27 neben dem Anker.

Centralhalle: Lit. Museum (Zeitungs- und Reading-Rooms, Cabinet de lectures) im Salon des Badehauses von früh 8 bis Ab. 10 U.

Theater. 27. Abonnementsvorstellung. Die Räuber, Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Personen: Maximilian, regierender Graf von Moor, Herr Saalbach, Karl, seine Söhne, Herr Bäckel, Franz, seine Söhne,

Analic, seine Richte, Spiegelberg, Schweizer, Grimm, Schusterle, Koller, Ragmann, Kofinsky, ein junger polnischer Edelmann, Herrmann, Bastard eines Edelmannes, Eine Magistratsperson, Daniel, ein alter Diener, Räuber. Volk.

Fraul. Schäfer, Herr von Döhrgraben, Stürmer, Gramer, Steys, Herboldt, Schott, Lobe, Pauli, Ballmann, Renzel.

Franz von Moor — Herr König, vom großherzogl. Hoftheater zu Döhrburg, als Gast.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 18. zum 19. dieses Monats ist

1. in dem Pferdealle des Ortsrichters Schönbrodt zu Podelwitz ein langer Mensch mit geschwärtztem Gesicht betroffen worden, welcher dann unter Zurücklassung einer Brechstange die Flucht ergriffen hat, ohne daß man seiner hat habhaft werden können. Wahrscheinlich in derselben Nacht sind

2. die beiden äußeren Thüren der dem Rittergute Güntheritz zugehörigen Capelle der Kirche zu Podelwitz mittels Brechstange gewaltsam eröffnet und hierbei der Schließriegel der ersten Thüre durch eine Peitschenschnur aufgebunden worden. In der Kirche selbst, zu der man sich durch die Güntheritzer Capelle Eingang verschafft hat, hat man versucht, zu dem zur Aufbewahrung des Kirchenarsars bestimmten, durch eine eiserne Doppelthüre verschlossenen Gewölbe zu gelangen, auch schon die erste Gewölbthüre durch Aufsprengen und bezüglich Durchsägen der Schließbügel der daran befindlich gewesenen drei starken Vorlesgeschlöffer geöffnet gehabt, während das Schloß der zweiten Thüre den Brechinstrumenten, deren Spuren daran bemerklich sind, widerstanden und so das Ausführen des Vorhabens, in das Gewölbe zu gelangen, vereitelt hat. Vermißt wurde in der Kirche nichts als ein alter leinener, weiß und roth carrierter Ueberzug über das Sitzkissen eines der in der mehrerwähnten Capelle stehenden Stühle. Dagegen hat man in der Kirche am Morgen des 19. dieses Monats einen alten verrosteten französischen Schlüssel und ein Lämpchen gefunden, Gegenstände, die wahrscheinlich von den Dieben zurückgelassen worden sind.

Demnächst ist 3. in der Nacht vom 21. zum 22. laufenden Monats aus dem Schafstalle des der Madame Selbke zugehörigen Ritterguts zu Podelwitz, in den man durch Eindrücken einer Fensterscheibe und Einsteigen durch das geöffnete Fenster gelangt ist, ein lebendes Schaf und ein getragener hellblauer, hier und da und insbesondere an den Aufschlägen der Aermel ausgebeffert, mit schwarzem verschoffenem Kattun gefütterter Tuchmantel entwendet worden. Endlich bringt man noch

4. einen, erstatteter Anzeige zufolge beim Nachtwächter Hecht in Göhrenz in der Nacht vom 13. zum 14. dieses Monats mittels Durchschneidens des Strohdaches seines Hauses verübten Diebstahl eines Kinderbettes und eines Sackes mit Federn mit dem an alle Criminal- und Polizeibehörden so wie überhaupt an Jedermann gerichteten Ersuchen zur öffentlichen Kenntniß, zur Entdeckung der Thäter und bezüglich Wiedererlangung des Gestohlenen thätlich mitzuwirken.

Kreisamt Leipzig, den 25. November 1852.

Lucius.

von Einsiedel.

Bücherauction.

Montag am 29. November h. a. und folgende Tage Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an soll die von dem verstorbenen Adv. Ernst Müller hinterlassene Bibliothek, vorzüglich ältere juristische Bücher und römische Classiker enthaltend, ingleichen eine Partie Noten und Kupferstiche, Hainstraße Nr. 30, 3 Treppen hoch, gegen sofortige Baarzahlung notariell versteigert werden.

Adv. Rudolph Nothe, Notar.

Kataloge werden in der Expedition des Genannten, Petersstraße im Hirsch, und in der Buchhandlung von F. Voigt gratis ausgegeben.

Zwangsversteigerung.

Einer ausklagten Schuld halber soll das zu Lindenau unter Nr. 112J des Brandcatasters und Nr. 181 des Grund- und Hypothekensbuchs gelegene, von Herrn Christian Friedrich Engler und dessen Ehefrau besessene Haus- und Gartengrundstück von dem unterzeichneten Landgericht

den **Dreißigsten November 1852**

Mittags 12 Uhr an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Die diesbezüglich im Landgericht, so wie dem Gasthose zu Lindenau angeschlagenen Bekanntmachungen enthalten alles Nähere.

Leipzig, den 31. August 1852.

Das **Raths-Landgericht.**

Stimmel.

Günther.

Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten Landgericht soll

den **zweiten Dezember 1852**

das unter Nr. 14 des Brand-Catasters und Fol. 13 des Hypothekensbuchs von Connewitz verzeichnete, der Frau Johanne Sophie verehel. Stöpel zugehörige Hausgrundstück, welches ohne Berücksichtigung der darauf lastenden Abgaben auf 530 Thlr. gewürdigt worden ist, angeklagter Schuld halber zwangsweise versteigert und nach 12 Uhr Mittags dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Alles Nähere enthalten die Anschläge im Rathslandgericht und in dem Gasthose zu Connewitz.

Leipzig, den 2. Septbr. 1852.

Das **Raths-Landgericht.**

Stimmel.

Günther.

Zwangsversteigerung.

Das Herrn Johann Carl BIRTH gehörige, mit Fol. 70 des Grund- und Hypothekensbuchs, Nr. 48 des Brandcatasters von Lindenau bezeichnete Hausgrundstück soll

den **zehnten Februar 1853**

Mittags 12 Uhr von dem unterzeichneten Landgericht Schulden halber öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Alles Nähere enthalten die Anschläge im Landgericht und Gasthose zu Lindenau.

Leipzig, den 16. November 1852.

Das **Raths-Landgericht.**

In Stellvertretung:

Eisenbeiß.

Günther.

Auction.

Montag den 29. November von Vormittags 9 Uhr an sollen verschiedene zu einem Nachlasse gehörige und andere Mobilien und Waarenvorräthe, als: Kleider, Wäsche, Betten, eine Parthie Cigarren u., gegen Barzahlung im Reichel'schen Garten, Quergebäude Nr. 2 parterre, notariell versteigert werden.

Adv. Dr. **Dreschke,**
requ. Notar.

Holzauktion des Ritterguts Machern.

Mittwoch den 8. December 1852 von früh 9 Uhr an soll — am Wege von Machern nach Püchau — eine Anzahl Haufen Holz von bekannter Güte meistbietend verkauft werden. Die Käufer zahlen sofort von jedem Haufen 20 Mgr. und den Rest beim Abfahren.

Wendt,

Förster zu Machern und Zeitz.

So eben ist bei uns erschienen und bei **Friedrich Fleischer** in Leipzig zu haben:

Fricke, Prof. Dr., Gott oder Mammon?

Predigt zum Besten des Gustav-Adolph-Vereins.

Preis 3 Mgr.

Kiel, im November 1852.

Akademische Buchhandlung.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen und in Leipzig bei **Otto Klemm, Ritterstraße Nr. 7** zu haben:

Die körperliche Pflege

und Erziehung des weiblichen Geschlechts vom physiologischen und pathologischen Standpunkte von Prof. Dr. **Julius Clarus.**
broch. Preis 2 Thlr.

In deutscher Literaturgeschichte so wie in alt-classischer und nordischer Mythologie wird billig unterrichtet. Adressen unter A. R. + posto restante Leipzig frei.

Ein Student der Theologie sucht Privatunterricht zu geben.
Adresse: **A. S. 4.** in der Expedition d. Bl.

Loose zur 1. Classe

43. R. S. Landes-Lotterie empfiehlt

Martin Marcus,

Brühl- u. Nicolaistraßenecke Nr. 27.

Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Am 30. November a. c. schließt das zwölfte Sammeljahr; von wo ab Einlagen und Nachzahlungen nur für das dreizehnte angenommen werden.

Bis eben dahin muß der Abgang eines Mitgliedes angezeigt werden, wenn nicht, wie in den §§. 63 und 64 der Statuten bemerkt, der Betreffende in Nachtheil gerathen soll.

Hauptagentur Leipzig, im November 1852.

Eduard Hercher,

Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Zur ersten Classe 43ster Lotterie, Ziehung den 6. December, halte ich meine Collection zur geneigten Entnahme von Loosen aus derselben hiermit bestens empfohlen.

August Kind, Hôtel de Saxe.

Mit Loosen erster Classe 43. R. S. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 6. December stattfindet, empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Zum Weihnachtsfeste als Geschenke

empfehlen Unterzeichneter sein reichhaltiges Lager in Tafel-, Wasch-, Kaffee- und Theeservice, Figurenleuchter, Fruchtstaaßen von 1 1/4 Pf., Caraffen, reich vergoldet, Nippfächer, Porzellanfiguren von 4 Pf. an, Consolen, Ampeln, so wie verschiedene nette Sachen zu herabgesetzten Preisen.
Die Porzellanhandlung von **L. Habenicht, Neumarkt Nr. 8.**

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an im Paulinum, von der Universitätsstraße herein links 4. Etage wohne.

Heinrich Karl, Schieferdeckermeister.

Alle Arten Kleider werden schnell und billig von Flecken und größtem Schmutz gereinigt und dieselben auch zugleich ausgebessert, ich versichere eine schnelle und billige Bedienung, Klostersgasse 2, 4 Tr.

Brühl, Leinwandhalle 2. Etage.

Die so schnell vergriffenen billigen Damen- Cravatten, Chemisettes, Läge, Busenstreifen, Unterärmel sind in größerer Auswahl wieder vorrätzig.

Damenhüte, Kinderhüte in allen Größen empfiehlt, auf Sauberste gearbeitet, zu billigsten Preisen
Hauben und S. Frankner, kl. Fleischerg. Nr. 6, 1. Et.



Echte Pariser Herrenhüte feinsten Qualität und sehr preiswürdig.

Eine Partie ganz moderne Häubchen sollen sehr billig verkauft werden.

Schüttel & Lömpe.

Wiener Hauben, Damenhüte, Kapuzen und Kinderhüte findet man ganz billig im neuen Puzgewölbe, Hainstraße in der Weinhalle, nahe am Markt.

Beste amerikan. patentirte

Glanz-Gummischuhe,

Kern-Waare, der besten Qualität in allen Größen zu billigsten Preisen bei
Gebr. Tecklenburg am Markt.

Lager fertiger Betten,

Bettfedern, Eiderdaunen und Matrasen empfiehlt zu den bekanten billigen Preisen

Sophie verw. Seideritz,
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Gestickte Ballkleider

mit Falbeln, gestickte Röcke, Schleier von 11 1/2 Rgr., so wie alle Arten Chemisettes, Kragen, Unterärmel u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl zu den bekanten billigen Preisen

J. S. Reichsenring, Grimm. Straße Nr. 10.

Feine Filzvelpelhüte für Herren

neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte empfiehlt à 12 1/2 ϕ das Stück das Hutlager von

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Das Puz- und Modegeschäft,

große Fleischergasse Nr. 17, empfiehlt Damenhüte in neuester Façon, Kinderhüte und Hauben in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Winterröcke,

im Preise von 8 bis 25 Thlr., empfiehlt in großer Auswahl

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Mantel-Watte, 1 Dgd. 1 ϕ 6 μ , 1 ϕ und 24 μ , 1 Tafel 3 μ , 2 1/2 u. 2 μ , so wie feinste weiße 26löth. Apollokerzen zu 4, 5, 6 u. 8 Stk., pr. Paß 8 1/2 μ , empfiehlt G. S. Wiegand, Hainstr. 22.

Cachemir de Levante,

in glatt und façonnirt, ein schöner aus Seide und Wolle gemischter Kleiderstoff, ist in großer Auswahl angekommen bei

J. G. Schädel, Kaufhalle, 1. Etage.

Talma,

die neueste Pariser Façon für Winterröcke, empfiehlt als das Eleganteste und Bequemste

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Strasse Nr. 15 (Fürstenhaus).

Billiger Verkauf

ausrangirter Modewaaren,

welche zur gänzlichen Räumung bestimmt sind. Die Preise sind bedeutend ermäßigt, aber, ohne Handel, festgestellt. Besonders empfehlenswerth sind darunter:

Châles.

Französische brochirte Châles (Tücher) zu 9, 15 und 20 ϕ , herabgesetzt auf 5, 7 bis 10 ϕ .

Wiener do. do. do. zu 5, 6 und 10 ϕ , herabgesetzt auf 2 1/2, 4 bis 6 ϕ .

Brochirte Doppel-Longchâles, welche 26, 38, 50 bis 60 ϕ gekostet, herabgesetzt auf 14, 25 bis 30 ϕ .

Bedruckte und brochirte Barège-Châles (Tücher) zu 4, 5 und 7 ϕ , herabgesetzt auf 1 ϕ 15 μ , 2 ϕ 15 μ und 3 ϕ .

Reich bedruckte Barège-Doppel-Longchâles, die 10, 15 und 20 ϕ gekostet, zu 5, 7 und 10 ϕ .

6 Ellen lange, ganz wollene Plaid-Longchâles, zu 6, 7 und 10 ϕ , herabgesetzt auf 4, 5 und 6 ϕ .

12 und 14 Viertel schwarze und couleurt, glatte und façonnirte Tülltücher, zu 5, 6 und 8 ϕ , herabgesetzt auf 3 und 5 ϕ .

Französische und chinesische Crêpe-Tücher, welche 12, 20 und 30 ϕ gekostet, herabgesetzt auf 8, 12 und 16 ϕ .

Reich gestickte Cachemir-Tücher zu 30 und 40 ϕ , herabgesetzt auf 12 und 15 ϕ .

Elegante seidene Scharpen, Crêpe-Scharpen, Tüll-Scharpen, Belours-Scharpen, Popeline- u. Cachemir-Scharpen, zu 4, 6, 8, 10 bis 20 ϕ , herabgesetzt auf 2, 3, 5 und 8 ϕ .

Seidene und Cachemir-Fichus, Colliers, Sammet-Colliers, Coiffüren, seidene Schürzen, Schleier zu sehr herabgesetzten Preisen.

Gustav Markendorf,

vormals: J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Elegante Herren-Kleider.

Solid und modern gefertigte Herren-Kleider jeder gangbaren Façon empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen
G. Conrad Ege, Brühl, Schwabe's Hof.

Das Magazin von H. A. Lüderitz,

Brühl Nr. 3 u. 4, Reinwandhalle in Leipzig,
empfehlen sein Lager von Matten, Federbetten, Bettfedern, Leib-
wäsche, Bett- und Wirthschaftswäsche.

Markt 9. Großes Lager. Markt 9.

Das Neueste vom Neuen in Damenmänteln von 3—36 Thlr.,
auch Mantillen, Oberröcke u. empfiehlt Carl Egeling.

Wollene u. baumw. Strickgarne,

sehr schön und fest, Näh-, Häkel- u. Zeichengarn und echt
engl. Marshall'sche Spinnwirne in weiß, dunkelblau und grau,
empfehlen August Markert, Hainstraße Nr. 27.

Ballhandschuhe

à 7½ u. 10 π , und sehr schöne Winterhandschuhe in allen
Stoffen empfiehlt August Markert.

Schafwollene Matten

erhielt wieder und verkauft die gr. Tafel mit 17½ π
August Markert.

Die im tiefsten Schwarz schreibende

Fischer'sche Copirtinte

ist jetzt besonders gut zu haben Hainstr. Nr. 14 im Gewölbe.

Von „Schutzmittel gegen Rost“

haben wir neue Sendung erhalten.

C. F. Weithas Nachfolger.

Hausverkauf.

Ein Haus in der Petersvorstadt, welches 450 Steuereinheiten
hat und 280 Thlr. Miethzins trägt, wird zu einem billigen Preise
verkauft; 2000 Thlr. Capital kann darauf stehen bleiben.

Näheres Thomaskirchhof Nr. 5 parterre.

Ein Haus in Neuschönefeld, bester Lage, mit geräumigem
Hofe, hinreichenden Wirthschaftsräumlichkeiten und Garten versehen,
wird unter günstigen Bedingungen, aber ohne Zwischenhändler ver-
kauft durch

Dr. Heinrich Meißner, Hainstraße Nr. 32.

Zu verkaufen und sofort zu übernehmen ist Veränderung
halber ein in frequentester Lage der innern Stadt gelegenes Rauch-
fleisch- und Grützwaaaren-Geschäft.

Zu erfahren Gerberstraße Nr. 18 parterre rechts.

Zu verkaufen steht billig ein Pianoforte, für Anfänger, von
Mahagoni-Holz Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist eine Mahagoni-Speisetafel mit 3 Einlege-
blättern in Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Zu verkaufen stehen billig Ritterstraße Nr. 38: 2 Sopha's,
Waschtische, 1 Nähtisch, Küchenschranke, verschied. Spiegel u. s. w.

Ein Divan, schon gebraucht aber sehr gut gehalten, ist ganz
billig zu verkaufen blaue Mütze Nr. 12, 2 Treppen.

Sehr billig zu verkaufen ist ein Sopha Hospital-
platz Nr. 1.

Ein kleiner eiserner Kochherd mit Bratröhre ist billig
zu verkaufen Querstraße Nr. 27A, 1 Treppe recht.

Zu verkaufen ist eine solide Drehbank Querstraße
Nr. 20, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein fast ganz neuer Zugführer-Säbel mit
Koppel, Silber-Porteépée und neuer Schärpe und Silber-Arm-
binde. In Augenschein zu nehmen Grimm. Str. 21 im Hofe 3 Tr.

Zu verkaufen ist ein fast ganz neues Kappi, Hirschfänger,
Patrontafel Reichels Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Ein kleiner Windofen mit Rost steht für 2 Thlr. zu verkaufen
Gewandgäßchen Nr. 4, 4 Treppen.

In Reudnitz, Grenzgasse Nr. 62b sind circa 200 Stück wenig
gebrauchte, sehr starke Kornsäcke zu verkaufen.

½ Dqd. Stückfässer, } frisch ausgeleert und gut im Gebind,
½ Dqd. Zolärte, }
3 Dqd. Dyboste, }
sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Fertsch & Simon.

Zu verkaufen steht ein eiserner Küstwagen nebst Pferden
und Geschirren. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 7.

Ein paar wenig gebrauchte Sielen-Geschirre, modern, mit Mes-
sing garnirt, fester Preis 15 Thlr.; ein gebrauchter engl. Reitsattel,
fester Preis 3 Thlr., sind zu verkaufen im schwarzen Hof am Hof-
platz, rechts im Hofe, letzter Stall beim Kutscher Sperling.

Ein Reitpferd polnischer Race, Rappe, gegen 11 Viertel
hoch, 11 Jahre alt, steht Sonnabend den 27. huj. im Gasthofe
zum deutschen Hause billig zu verkaufen.

Zu verkaufen steht ein braunes Pferd, 5 Jahre alt, passend
in leichten und schweren Zug, in Handels-Badeanstalt vor dem
Tauschaer Thore.

Zu verkaufen ist ein schön gezeichneter junger Wachtelhund
Markt Nr. 8 bei Herrn Sperling.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen bei Köppler in
Stötterich Nr. 119.

Zwickauer Steinkohlen

aus den Gruben von

Kraft & Lücke.

Bestellungen auf ganze und halbe Lotys werden angenommen
am Comptoir in Leipzig, Hainstraße in Better's Hof.

Die Steinkohlen-Niederlagen

von Aug. Laas,

Gerberstraße, schwarzes Kreuz Nr. 5, und Wasser-
kunst, Pleißengassen-Ecke,

empfehlen:

| | | |
|--------------------------------------|------------|------------|
| beste Beststeinkohle | à Scheffel | 15 π , |
| „ Maschinenkohle | „ | 15 π , |
| „ Küchenkohle | „ | 12 π , |
| „ Braunkohle, sehr trocken | „ | 10 π , |
| „ Küchen- u. Stuben-Coaks | „ | 10 π . |

NB. Bei Abnahme von 6 Scheffeln liefere ich solche franco ins Haus.

Die Steinkohlenniederlage von J. G. Leuschner,
lange Straße Nr. 6 und Kirchgäßchen Nr. 2, empfiehlt ganze
und halbe Lotys: Zwickauer Steinkohlen à Scheffel 15 Ngr.,
Stuben-Coaks à Scheffel 10 Ngr., Braunkohlen à Scheffel 10 Ngr.

Imperial No. 26

ist eine bei uns lagernde starke Partie Cuba-Cigarren bezeich-
net, welche wir der feinen kräftigen Qualität, so wie des guten Bren-
nens wegen mit Recht empfehlen können und selbige 1000 Stück
mit 12 π und 25 Stück für 10 π verkaufen.

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Cuba-Cigarren, Nr. 77, à 13 π p. m., 25 St. 10 π ,

Columbia, Nr. 20, à 10 π , 25 St. 7½ π ,

Holländische, à 4 π , 25 St. 3½ π

empfehlen Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

Serapium,

ein durch reizmildernde und nährende Bestandtheile sich bewährendes
Linderungsmittel bei Schnupfen, Husten, Katarthen u. s. w., ist
zu dem Preise von 1 Thlr. pr. Krufe für Leipzig und Umgegend
nur allein echt zu haben in unserer einzigen Niederlage bei den
Herren Gebrüder Ledlenburg am Markt.

Kiel, im October 1852.

Voigt & Comp.

Ananas-Lebkuchen

empfangen in frischer Waare und empfiehlt zu Weihnachten
E. Habenicht, Neumarkt Nr. 8.

Frische Schellfische

erhielt

A. C. Ferrari.

Zwickauer Steinkohlen, Coake und böhmische Braunkohlen.

1. Qualität Beststeinkohlen in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Lohrens, die Lohre zu 50 Scheffel Grubenmaaß à 20 $\frac{1}{2}$ s.

| | | |
|-----------------------------------|----------|------------------|
| 2. " " Dergleichen | " " " 50 | Scheffel à 15 s. |
| Stück: Beststeinkohlen | pro | " à 6 s. |
| Dergleichen, klar | pro | " à 13 s. |
| Schmiedekohlen | pro | " à 12 s. |
| Küchenkohlen | pro | " à 10 s. |
| Coake | pro | " à 15 s. |
| Beste böhmische Patent-Braunkohle | pro | " à 10 s. |
| Dergleichen in kleinen Stücken | pro | " à 10 s. |

Bestellungen darauf werden in unseren Niederlagen: große Windmühlenstraße Nr. 14, Hahnekammstraße Nr. 3 und Barfußmühle im Hofe, so wie auf unserem Comptoir, Klosterstraße, im Kloster 1. Etage, angenommen.

Schönb erg Weber & Comp.

Die 37. Sendung grosse Holst. Austern

à Dtzd. 16 Ngr.

erhielt der Austern- und Weinkeller von A. Haupt unterm Königshause.

Große frische Schellfische,

frische Kieler Sprotten,
Frankfurter Würste,
pomm. Gänsefett

empfiehlt

M. D. Schwennicke Wwe.

Neue Genues. cand. Chinoix,
do. do. do. Citronat und
Pomeranzenschalen,

so wie frische Kieler Sprotten

erhielt **A. C. Ferrari.**

Ger. Pomm. Gänsebrüste,

geräucherte Gänsefüeulen,
große Lauenburger und Elbinger Neunaugen,
Kieler Sprotten,
Kappler Vöflinge,
geräucherte Spickaale,

erhielt und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

 Ganz große Schellfische, sehr frisch, erhielt **Theodor Schwennicke.**

Frische Holsteiner, Helgoländer u. engl. Arsenal: Austern,

Kieler Sprotten,
italien. Maronen

empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

f. marinirten Lachs und Aal,

neue Christiania-Kräuter-Anchovis,
neue Sardines à l'hulle und Bricken,
neue Brunellen

empfiehlt billigst **C. G. Polster, Markt Nr. 15.**

Alle Tage frisch gekochten Schinken à 10 s, marin. Häringe mit Früchten à Stück 2 s, Bricken à Stck. 12 u. 15 s, Frankfurter Würstchen, heute frisch, à Stück 17 s, Limburger Käse à Stck. 5-6 s, echt Düsseldorf'scher Mosticht, desgl. Punsch-Essenz, die Flasche von 16 s an bis zu 1 s, empfiehlt **Carl Schaaf, Thomashäuschen Nr. 5 im Keller.**

Rindfleisch = Verkauf Nicolaitirchhof von **Ernst Hönemann.**

Zu kaufen gesucht wird ein wollener oder auch Wachstuch-Teppich für ein Zimmer von 10 Ellen Länge und 7 Ellen Breite. Adressen unter S. Z. 50. in der Expedition d. Bl.

Zu kaufen gesucht werden einige gutgehaltene Familienbetten. Adressen bitte man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Hauskauf = Gesuch.

Im Auftrage eines Capitalisten suche ich in einem Dorfe in der Nähe von Leipzig ein städtisch eingerichtetes Hausgrundstück zu erkaufen, welches jährlich 400 Thlr. bis 800 Thlr. Miethzinsen gewährt. Auch habe ich fortwährend Capitalien gegen gute Hypotheken in Summen nicht unter 500 Thlr. auszuleihen.
Leipzig, den 24. November 1852.

Adv. **Heinrich Graichen.**

Ein Haus in Stadt oder Vorstadt, an frequenter Straße und zu Betreibung eines Engros-Geschäfts geeignet, wird zu kaufen gesucht, und werden Adressen an Dr. Heinrich Reißner, Hainstraße Nr. 32 zu geben gebeten.

Zu kaufen wird gesucht getragenes Schuhwerk und alte getragene Tuschachen zum Zerschneiden, billig, es wird auch abgeholt, Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus, 3te Thüre.

Hasenfelle kaufen, das Stück zu 2-3 s, **Kappahn & Co., Markt Nr. 5.**

Gegen erste und alleinige ganz sichere Hypothek auf ein in der inneren Stadt in bester Meßlage befindliches Haus in Leipzig werden 11,500 s sofort gesucht und ist das Nähere bei Herrn Dr. Gustav Haubold daselbst zu erfahren.

20 bis 25,000 Thaler,

im Ganzen oder auch einzelnen Posten, jedoch nicht unter 2000 s, liegen gegen vorzügliche, **Mündelhypotheken** gleichkommende Sicherheit, besonders auf Landgrundstücke, und 4 % jährliche Zinsen und ohne daß von den Erbörgern ein Prorethicium beansprucht wird, zum Ausleihen bereit.
Leipzig, den 24. Nov. 1852. Adv. **Sinert.**

2000 Thaler sind sofort zu 4 % gegen gute Hypothek auszuleihen Köhrs Platz Nr. 5, Seitengebäude links.

1500 Thlr. Stiftungsgelder sind zu verleihen durch Rechtsanwalt **Winter, Brühl Nr. 16, 2 Treppen.**

Junge Anfänger im **Englischen und Französischen** werden gesucht. Anmeldung von 1-5 Uhr Nicolaisstraße Nr. 12, 1. St.

Eine Person von Bildung, in den 30er Jahren, wünscht von einer geachteten Familie ein Kind von dem ersten Lebensalter an für eine angemessene Vergütung in Wartung und Pflege zu nehmen.

Gütige Offerten werden mit der Adresse: **F. A. S. poste restante Leipzig** baldigst erbeten.

In einem ansehnlichen hiesigen Manufactur-Waaren-Geschäfte en gros kann zu Anfange t. J. ein junger Mann aus anständiger Familie mit den nöthigen Schulkenntnissen als Lehrling placirt werden. Anmeldungen unter **R. S. T. 5 franco poste restante Leipzig.**

Ein Tischlergeselle, welcher mit Möbelarbeit vertraut, findet Arbeit im neuen Anbau vor **Eutrich Nr. 55.**

Für die Weihnachtszeit werden noch einige solide junge Leute - flotte Verkäufer - zu engagiren gesucht von **G. Albert Bredow** im Mauricianum.

Gesucht wird kommende Weihnachten ein herrschaftlicher Kutscher aufs Land, welcher gute Zeugnisse beibringen kann, bei Herrn **Preisemeister** hier.

Gesucht wird ein Laufbursche von 15 bis 17 Jahren, am liebsten von auswärtig, der sogleich antreten kann, **Grimma'sche Straße Nr. 11, 4 Treppen.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Beilage zu Nr. 332.)

27. November 1852.

Gesucht wird ein Laufbursche in Reichels Garten hinter den Colonnaden Nr. 2.

Seubte Einsasserianen finden ausdauernde Beschäftigung bei A. Schenermann, Kaufhalle am Markt.

Junge Mädchen, welche gut und flink nähen, können sich melden Naundörfschen Nr. 5, 3 Treppen.

Gesucht wird für auswärts zum 1. Januar ein ordentliches, reinliches, mit guten Attesten versehenes Stubenmädchen, das sich gern und willig aller häuslichen Arbeit unterzieht und nähen und platten kann. Nur solche haben sich zu melden Salomonstraße Nr. 4 parterre den 30. d. M. in den Nachmittagsstunden von 2 Uhr an.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen von gefesteten Jahren zur Wartung für Kinder. Näheres zu erfragen Barfußmühle, im Rehlverkauflocal.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches auch mit Kindern gut umzugehen weiß. Näheres Katharinenstr. 1 im Schirmgewölbe.

Gesucht wird zum 1. December ein für die Küche erfahrenes Mädchen. Reichsstraße Nr. 9 bei F. Möbius.

Gesucht wird ein Dienstmädchen Katharinenstraße Nr. 14, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, das mit einem Kinde umzugehen weiß und wo möglich zu Hause schlafen kann, wird gesucht. Zu erfragen bei Madame Kohn, Dresdner Straße Nr. 31.

Ein junger Mensch, welcher in einem Ausschnitt- und Modewaarengeschäft gelehrt und die besten Zeugnisse besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem ähnlichen Geschäft ein Unterkommen.

Gefällige Offerten belieben die Herren Principale unter I. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mensch, welcher zu jeder Zeit antreten kann, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausknecht, Kutscher u. dgl. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Tüchtige und sehr gut empfohlene kräftige Leute, im Rechnen und Schreiben geübt, suchen Anstellung als Hausmänner, Aufseher, Markthelfer u. dergl., können nöthigenfalls auch Caution stellen. Nachweis Reichels Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Eine ganz perfecte, erfahrene Köchin empfiehlt sich hierdurch geehrten Herrschaften in der Stadt und auf dem Lande zur Beforgung der Küche bei besondern Gelegenheiten unter Versicherung der pünctlichsten Bedienung.

Gefällige Anmeldungen beim Hausmann in der großen Feuerkugel.

Ein solides Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit oder als Jungemagd, übernimmt auch gern Kinder, zum 1. December Dienst. Gütige Adressen bittet man abzugeben Salzgäßchen Nr. 5, am Schuhmacherstand.

Ein arbeitsames, gewandtes Mädchen sucht Dienst für Alles. Näheres Reichsstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Ein sehr ansehnliches, gewandtes Mädchen (perfecte Köchin) wünscht als solche oder auch als Stubenmädchen in einem Privat- oder Gasthause Anstellung. Nachweis Reichels Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Gegen freie Station sucht ein gebildetes Mädchen anständige Beschäftigung. Näheres Blumengasse 4, auf dem Hofe links 1 Tr.

Ein fleißiges und reinliches Mädchen sucht Aufwartungen. Näheres in Auerbachs Hof am Fleischstand.

Aufwartungen werden angenommen, so wie alle Arten Näheres billig und gut gefertigt Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen links.

Ein Backhaus für Weißbäcker wird zu Ostern zu pachten gesucht.

Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Ein Gut von ca. 7-800 Morgen guten Acker wird zu pachten gesucht. Offerten werden unter W. M. poste restante Salze angenommen.

Zu mietzen gesucht wird zu kommenden Weihnachten oder Ostern ein Logis von 4-5 Stuben nebst Zubehör in der inneren Grimma'schen oder in der Marienvorstadt. Offerten wolle man gefälligst in der Expedition d. Bl. unter L. B. abgeben.

Ich suche zu Ostern 1853 ein Familienlogis.
Adv. Robert Kleinschmidt,
Nicolaistraße Nr. 43.

Gesucht wird ein großer Keller, wo Eis hineingelegt werden kann, von Adolph Schröter, Markt Nr. 6.

Eine freundliche Garçonwohnung wird zum 1. December zu mietzen gesucht. Adressen unter J. K. abzugeben beim Hausmann im Rheinischen Hof.

Ein junger Mensch, musikalisch gebildet, sucht ein Logis, wo sich für ihn Gelegenheit bietet, von freier Benutzung eines Piano-forte Gebrauch zu machen. Adressen unter G. V. 1 wolle man gef. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein kleines heizbares Stübchen mit Bett. Adressen Gerberstraße Nr. 57, im Hofe 1 Tr.

Vermiethung.

In bester Lage der inneren Vorstadt ist ein ganzes Haus zu geschäftlicher Benutzung, besonders für Tabak- oder Wollgeschäfte sich eignend, zu einem annehmbar billigen Preise von Ostern 1853 an zu vermietzen.

Das betreffende Haus besteht aus einem 1. und 2. Stock, jedes mit 4 Stuben und einigen kleinen Kammern, ferner in zwei Niederlagen und ziemlich bedeutenden Bodenträumen, welche zugleich mit einem Aufzug versehen sind.

Darauf Reflectirende können die Adresse in der Expedition dieses Blattes erfragen.

Vermiethung. Ein Logis erster Etage, enthaltend 2 große, 2 kleine Stuben, 4 Kammern und übriges Zubehör, ist von Ostern ab anderweit zu vermietzen bayerischer Platz Nr. 3. Näheres daselbst 3. Etage.

Das Erdgeschos des Hauses Ulrichsstraße Nr. 6, für den Betrieb des Fleischerhandwerks, Fiaccengeschäfts, Kohlen- und Holzhandels u. s. w. passend, ist von Ostern 1853 an zu vermietzen durch Rechtsanwalt Winter, Brühl Nr. 16, 2 Treppen.

Zu vermietzen ist außer den Messen ein großes Gewölbe. Näheres Brühl Nr. 84, 1. Etage.

Zu vermietzen ist von Weihnachten ab ein Hoflogis. Näheres Neulirchhof, blauer Stern, Nr. 11, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermietzen ist zu Ostern ein hübsches Logis von zwei Stuben, 2 Kaminen u. 4 Tr., Klostersgasse Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermietzen ist ein kleines Familienlogis u. zu Weihnachten zu beziehen am Floßplatz Nr. 20. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermietzen ist eine gut ausmöblirte Stube mit Kaminen, Aussicht auf den Königsplatz, Belzer Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermietzen ist ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlaf-cabinet Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermietzen und sogleich zu beziehen ist ein fein möblirtes Zimmer nebst Kaminen Peterskirchhof Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermietzen ist eine Stube, mit oder ohne Möbel, Theatergasse Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit Schlafstube, 1 Treppe, Aussicht auf die Promenade, für einen oder zwei Herren, niedere Park Nr. 10 parterre.

Zu vermieten an Herren von der Handlung ist eine möblierte Stube nebst Kammer in der Grimma'schen Straße im Mauricianum, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine schön möblierte Stube mit Bett, Morgenseite, Moritzstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube oder als Schlafstelle für 2 Herren Katharinenstraße Nr. 8 im Hofe 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit Schlafkammer, auch 2 freundliche Schlafstellen Gerberstr. 44, 2 Tr. vorn heraus.

Eine gut möblierte freundliche Stube nebst Cabinet ist vom 1. Decbr. an zu vermieten Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Casino. Heute Sonnabend
Abendunterhaltung und Ball
im Schützenhause.
Anfang präcis 8 Uhr. D. D.

Frauencollegium Sonntag 6 Uhr.

ODEON. Morgen Sonntag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.
C. Fölk.

TIVOLI. Morgen Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor v. M. Wencf.

Wiener Saal. Morgen Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor v. M. Wencf.

Leipziger Salon. Morgen
Concert und Tanzmusik
vom Musikchor von J. G. Hanschild.

Dem geehrten Publicum ergebenst zur Nachricht, daß für Tänzer der Accord 7 1/2 $\%$ u. 2 Louren 1 $\%$ kosten. Außerdem werde ich mit guten Speisen u. Getränken aufwarten. Witwe C. Wolf.

Die Gesellschaft „Eintracht“

hält ihr zweites Kränzchen morgen Sonntag den 28. November in den Sälen der Centralhalle ab und sind Abonnement- und Gastbillets bei Herrn Reicherting, im Gewölbe Salzgäßchen Nr. 1, in Empfang zu nehmen. Der Vorstand.

Baierische Bierniederlage vom Schlosse Ballenstädt.

Unter heutigem Tage ist mir für eigene Rechnung der Verlag und die Niederlage der baierischen Bierbrauerei vom Schlosse Ballenstädt übertragen worden und empfehle ich mich hiesigen Consumenten zur geneigten Abnahme von ganzen Lieferungen, als auch im Einzelnen in großen und kleinen Gebinden.

NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst anderen Speisen u.

Carl Weinert, Stadt Ralmedy, Ritterstraße Nr. 39.
Der Obige.

Restaurations zum sächsisch-baierischen Bahnhof.

Heute Abend Ente mit Krautklößen à Portion 6 $\%$, wozu ergebenst einladet

Ronise verw. Böller.

Heute Abend **Mock-turtle-Suppe**, wozu ergebenst einladet
C. Quente, Thomagäßchen Nr. 3.

Zu einem guten **Mittagstisch**, pr. Monat 5 $\%$, ladet ergebenst ein
Görsch, Burgstraße Nr. 21.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und feines baierisches Bier.

Heute Abend **Roastbeef am Spieß** bei J. A. Gesse, Klostersgasse.

Heute Abend ladet zu Gänsebraten, so wie auch zu Beefsteaks ergebenst ein
J. G. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute **Schlachtfest** bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.
NB. Das Lagerbier ff. ist wie gewöhnlich ausgezeichnet.

Heute großes **Schlachtfest** bei Gustav Wagner, Friedrichstraße Nr. 4.

Heute **Schlachtfest** bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Gratis stehen zum heutigen Martinsfest nach Stötteritz 1/27 Uhr u. 1/8 Uhr 2 Omnibus für meine geehrten Gäste am Hospitalthore u. gehen später wieder retour à Person 2 1/2 $\%$. Schulze.

Petersschießgraben. Morgen Sonntag und Montag starkbesetzte Tanzmusik, wobei mit selbstgebackenen Kuchen aufgewartet wird.

Bahnhof Schkendig.

Morgen Sonntag Ballmusik.

Kleinfirmaß in Thetla. Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Concert in Stötteritz

morgen Sonntag von Hauschild, wobei div. warme Speisen, Spritz- u. mehrere Kaffeekuchen und div. Stolle, ff. Bairisch v. Kurz ic. Schulze.

Gasthof zum Helm in Gutritsch. Morgen Sonntag großes Concert.
Das Musikchor von C. Hansstein.

Großer Kuchengarten.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut.

NB. Regellustige werden zum heute Abend stattfindenden Kegelschieben freundlichst eingeladen. C. Martin.

Ox-tail-Soup

heute Abend in der Rheinländischen Weinstube von
W. A. Kaltschmidt.

Geisslers Salon. Heute Abend Karpfen polnisch, Hecht und Backfisch mit Salzkartoffeln,
D. O.

wozu freundlichst einladet
NB. Punct 7 Uhr gesellschaftliches Karpfenauskugeln, alles lebendig.

Die **Dresdner Bierstube** empfiehlt heute Abend Gänsebraten u. Karpfen polnisch mit Weinkraut dem geehrten Publicum; zugleich ein gutes altes Feldschlößchenbier. J. C. Bunge, Brühl Nr. 36.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 11. Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen etc. **O. A. Mey.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen etc. und famoses bairisches Bier, wozu ergebenst einladet **C. S. Cramer, Petersstraße Nr. 25.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet **Emmerich Kaltschmidt, Klosterstraße Nr. 7.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln und Klößen mit Meerrettig ergebenst ein **C. F. Sakerkorn, Halle'sche Straße Nr. 12.**
NB. Das Baiserische, so wie vorzüglich Lagerbier empfehle ich als etwas Ausgezeichnetes. **D. D.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein **Herrmann Küber, Ritterstraße Nr. 41.**

Morgen früh von 10 $\frac{1}{2}$ Uhr an Speckfuchen bei Carl Thiele, Böttchergäßchen 3.

Restauration von Gotthelf Weinert,

Kupfergäßchen Nr. 4.

morgen früh $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Speckfuchen und jeden Morgen sehr kräftige, frische Bouillon. Für heute Abend empfehle ich meinen geehrten Gästen außer meiner mit verschiedenen Speisen und Delicatessen versehenen Speisekarte noch mein vorzüglich feines Leisniger Felsenkellerbier.

Bürgergarten.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen so wie Pöfelschweinsknöchel. Das Lager-, Weiß- und Braumbier ist ausgezeichnet.

W. Sager.

Auch sind zwei Koste und ein eiserner Ofenkasten zu verkaufen.

Heute Abend Schmorkartoffeln und Beefsteaks bei **Louis Bebringer, Windmühlengasse Nr. 18.**

Heute Abend Karpfen polnisch und Gänsebraten nebst feinem Bernesgrüner, wozu ergebenst einladet **J. S. Mann, Hainstr.**

Heute Abend Topfbraten mit Klößen, wozu ergebenst einladet **J. Schröder, kleine Windmühlengasse.**

Heute Abend ladet zu Gänsebraten so wie zu Gänsefleisch mit Klößen ergebenst ein **August Ihbe im Sack Nr. 8.**

Heute Schlachtfest bei **Wilh. Reine, Hospitalstraße Nr. 11.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Karl Winkler, goldne Bregel.**

Heute Schlachtfest bei Christian Kanitz.

Heute den 27. November ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **J. Voigt in der hohen Lillie, Neumarkt Nr. 14.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei **Friedr. Senz, Königsplatz.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei **J. S. Beck, Neukirchhof 11, 3. bl. Stern.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig etc. bei **C. Fröhlich, Salzgäßchen Nr. 4 im Keller.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein **August Brauer (goldner Ring).**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein **S. Hartmann, Magazingasse Nr. 3.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Gänsebraten ergebenst ein **J. S. Geisenhöner, Obstmarkt 1.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Kartoffelklößen, wozu ergebenst einladet **Anna Montag, Petersstraße Nr. 2 im Keller.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein **C. S. Dieze, große Fleischergasse.**

Schweinsknöchel mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut heute Abend in der Bierhalle, Windmühlengasse Nr. 15. Gose und Lagerbier sind ausgezeichnet.
Morgen früh $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Speckfuchen.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ein **Das Bier ist ff. Jacobs Restauration in Reichels Garten.**


Heute Abend von 5 Uhr an ladet zu delicatesen Plinzen so wie Karpfen polnisch mit Weinkraut und Salzkartoffeln ergebenst ein **S. Ködiz, Burgstraße Nr. 25.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **J. S. Bernhardt, Preußergäßchen Nr. 13.**

Heute früh Speckfuchen bei **Siemann, große Fleischergasse Nr. 27.**

Verloren wurde eine Muschel-Brosche mit Stahlrand. Gegen Belohnung abzugeben neue Straße Nr. 2, 1. Etage.

Ein Paket in blaulinnettem Tuch ist auf dem Johanniskirchhof in fremden Wagen gekommen. Rückgabe gegen Belohnung Querstraße Nr. 51 c.

 Vor einigen Tagen ist ein brauner Jagdhund mit kurzer Ruthe, weißer Brust und Pfötchen, der auf den Namen Karo hört, abhanden gekommen. Wer denselben an sich genommen hat, wird ersucht, ihn gegen eine gute Belohnung Eisenstraße Nr. 29, 2. Etage abzugeben. **Vor Ankauf desselben wird gewarnt.**

Den Herrn, welcher vor etwa 12 Wochen Sonntags Vormittags 2 Thlr. von mir lieh mit dem Versprechen, selbe Mittags wieder zurückzuerstatten, ersuche ich, bis morgen seinem Versprechen nachzukommen, widrigenfalls ich seinen Namen Montag der Deffentlichkeit übergebe, da er mir als Landsmann wohl bekannt ist. **Oberkellner Georg Wenig aus Zerbst.**

M. Ergebene Bitte um Antwort.

Die Absenderin des mit Poststempel „Leipzig, 17. Oct.“ versehenen und M... N... unterzeichneten, an W. L. G. poste restante Leipzig gerichteten Briefes wird gebeten, für eine Besprechung beliebige Vorschläge durch die Stadtpost machen zu wollen und hierzu die Adresse zu wählen: **W. L. G.,** abzugeben in der Conditorei des Herrn Lisebein, Centralhalle, woselbst der Verfasser dieses — der 14 Tage hier zu bleiben gedenkt — den Brief sicher in Empfang nehmen wird.

Ich finde weder Mittel noch Wege, wenn ich keine Antwort auf meinen Brief vom 9. dieses Mts. bekomme. —

Meine Adresse ist immer noch die Dir bewusste, und erwarte ich baldmöglichst einen Brief. —

Verständig und billig — direct! Den Brief vom 20. verlangt kein Freund, sondern nur ein Feind nochmals. —

Nun mein Lügchen! wie war es denn am Mittwoch in Lüßchena? Du bist und bleibst doch ein Mann von Wort.

Unserm guten Freund **Ernst N...e** gratuliren zu seinem heutigen Geburtstage der Fallhut, das Fräulein mit den Bümmelchen und die gemüthlichen Hirsche.

Unsere eheliche Verbindung zeigen hierdurch an **Ernst Sönemann, Pauline Sönemann, geb. Diebold.**
Leipzig, den 18. November 1852.

Die gestern Abend um 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, **Emilie geb. Risse**, von einem gesunden, munteren Knaben zeigt Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an
 Rttg. Limbach, 25. Novbr. 1852. **W. Robins.**

Heute in der 8. Morgenstunde starb ruhig und sanft nach jahrelangen Leiden unser guter Sotte und Vater, **Franz Ludwig Frotzner**, hiesiger Bürger und Kaufmann, in seinem Alter von 47 Jahren 6 Monaten. Verwandten und Freunden widmen wir diese Trauerkunde und bitten um stille Theilnahme.
 Leipzig, am 25. November 1852.

Die Hinterlassenen.

Gestern starb nach langen Leiden unser lieber Sohn **Carl** in Bremen. Dies theilnehmenden Freunden und Verwandten zur Nachricht. Leipzig, den 25. Nov. 1852.

Gottlob Delbig.
Emilie Delbig geb. Dieh.

Verstärkt. Am 21. dts. Monats verschied in Zürich in der Schweiz, fern von denen, welche sie liebten, unsere theure **Elise Weller geb. Fischer**. Wer die Gute näher kannte, wird unsern gerechten Schmerz ermessen und sein stilles Beileid nicht versagen.
 Leipzig, den 26. November 1852.

Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern Abend 9 1/4 Uhr entschlief sanft und ruhig unser theurer Sohn und Bruder, **Gustav Emil Kusche**, in seinem zwei- und dreißigsten Jahre. Dies Verwandten und Freunden hiermit zur Nachricht.

Leipzig, den 26. November 1852.

Rosine verw. Kusche nebst Sohn.

Gestern endete der Tod die jahrelangen Leiden unserer guten und vergesslichen Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Christiane Elisabeth verw. Wersburger**.

Verwandte und Freunde bitten um stille Theilnahme in ihrem tiefen Schmerz
 Leipzig, den 26. Novbr. 1852.

die Hinterlassenen.

Gestern früh endete mein Markthelfer **Johann Sachs** seine irdische Laufbahn, nachdem er 25 Jahre meinem Geschäfte seine Kräfte mit Fleiß und Treue gewidmet. Meine dankbare Anerkennung dafür folgt ihm ins Grab.

Leipzig, 26. November 1852.

Charles Bernard.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angeforderte Gemälde:

Die Verpöchtung Christi von C. Schumacher in Dresden.
 Ländliche Scene von A. Barbe in Leipzig.
 Morgenlandschaft von J. Ziecke in Düsseldorf.
 Morgenandacht } von J. Thorn in Düsseldorf.
 Kindliche Freude }
 Partentichen mit der Zugspitze } von Carl Euler
 Partie auf der oberen Henstadt-Alm } in Cassel.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen Verloosung der vom Verein der Kunstfreunde aus **Del Vecchio's Kunstausstellung** in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

- Actie Nr. 539. Stilleben. Delgemälde von H. Cellarius.
- = = 506. Kuhstall. Aquarelle von F. Volk in München.
- = = 618. Schlosshalle. Aquarelle von Mathieu in Brüssel.
- = = 127. Die Zufriedenen. Delgemälde von F. Schierh.
- = = 409. Partie an der Mosel. Aquarelle von Weber in Düsseldorf.
- = = 588. Partie aus Tyrol. Aquarelle von W. Scheuchzer in München.
- = = 717. Taufcapelle der Liebfrauenkirche in Halberstadt. Delgemälde von W. Steuerwald in Queblinburg.
- = = 381. Wassermühle. Aquarelle von W. Scheuchzer in München.
- = = 335. Partie aus Oberbaiern. Delgemälde von Hausmann in München.
- = = 385. Wasserfall. Aquarelle von Watelet in Brüssel.
- = = 52. Der Gurschmied. Delgemälde von H. Erich in Düsseldorf.
- = = 42. Die Politiker. Delgemälde von A. de Wilde in Antwerpen.

Die Gewinne sind gegen Vorzeigung der Actien und Rückgabe der betr. Coupons vom 1. December an in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** in Empfang zu nehmen, und liegt der Rechnungsabschluss über die jetzige, so wie über alle früheren Verloosungen bei dem Castellan der Ausstellung zu Jedermanns Einsicht bereit. Leipzig, am 26. November 1852.

Adv. Robert Kretschmann, req. Notar.

Leipziger Kunstverein.

Heute Sonnabend den 27. November von 8—9 Uhr sechste Abendausstellung: Fortsetzung der Ridinger'schen Original-Handzeichnungen. **Das Directorium.**

L. Lehrerverein. Ausschusssitzung 7 Uhr.

Theile, Vorf.

Angelkommene Reisende.

- Appleton, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
- Böttcher, Bart. v. Berlin, Hotel de Pologne.
- Beyer, Bildhauer v. Dresden, deutsches Haus.
- Baumgarten, Kfm. v. Grimmitzschau, 3 Könige.
- Bauer, Adv. v. Roffen, Stadt Hamburg.
- Baumann, Posthalter v. Windheim, Rauchwh.
- Braun, Pastor v. Altenheim, Stadt Dresden.
- Gangy, Oberamt. v. Mannsfeld, S. de Pol.
- Reichmann, Kfm. v. Wittenberg, S. de Brusse.
- Gmelin, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
- v. Ginfedel, Graf, Gbes. v. Wollenburg, Hotel de Baviere.
- Ellis, D. v. Hamburg, Stadt London.
- Freischer, Kreisrichter v. Torgau, Palmbaum.
- Freund, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Baviere.
- Freund, Fabr. v. Altenhausen, Rauchwaarenh.
- Günzel, Beamter v. Stralsund, Palmbaum.
- Gordon, Rent. v. Dresden, und
- Gouger, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
- Gütermann, Kfm. v. Fürth, grüner Baum.
- Günther, Kfm. v. Erlangen, Stadt Gotha.
- Holling, Bart. v. Altona, Hotel de Pologne.
- Hippner, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Breslau.
- Henninger, Buchb. v. Gotha, Stadt Rom.
- Hibb, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
- Hagen, Kfm. v. Gilenburg, Stadt Hamburg.
- Heim, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.
- Heidenheimer, Kfm. v. Uhlfeld, grüner Baum.
- Hubert, Oberstraßenmstr. v. Vorna, und
- Heinze, Bauinsp. v. Zwickau, St. Nürnberg.
- Hüffeneh, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
- Hauskeller, Def. v. Schnauderhainichen, g. Sieb.
- Haube, und
- Hempel, Kauf. v. Schandau, weißer Schwan.
- Jammerthal, Beamter v. Brüssel, S. de Russie.
- Kaiserstuhl, Kfm. v. Constanz, S. de Russie.
- Kircken, Kfm. v. London, Palmbaum.
- Krause, Kfm. v. Steinhöring, Stadt Rom.
- Krause, Kfm. v. Zwickau, Stadt Nürnberg.
- Kißler, Dir. v. Eplingen, Hotel de Baviere.
- Klaus, Rentant v. Ascherleben, Stadt Riesa.
- Lippmann, Kfm. v. Neudörfchen, goldnes Sieb.
- Lippert, Kfm. v. Magdeburg, St. Nürnberg.
- Müller, Kfm. v. St. Gallen, St. Nürnberg.
- Mickerts, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
- Meyer, Kfm. v. Frankfurt a/M., Stadt Rom.
- Meyer, Kfm. v. Hamburg, und
- Mojean, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Pologne.
- Moriz, Rechtsanw. v. Torgau, Palmbaum.
- Meyer, Kfm. v. Berlin, Rauchwaarenhalle.
- Mehl, Kfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.
- Marth, Kfm. v. Rachen, Stadt Hamburg.
- Perus, Banq. v. Leipzig, Stadt Hamburg.
- Reich, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Russie.
- Röbber, Rector v. Sagen, Stadt Rom.
- Richter, Kfm. v. Weithain, deutsches Haus.
- Rohrber, Maler v. Gisleben, Stadt Naumburg.
- Roth, Kfm. v. Erfurt, großer Blumenberg.
- Scherck, Kfm. v. Posen, Hotel de Russie.
- Sonnenthal, Kfm. v. Dessau, und
- Steeb, Kfm. v. Offenbach, Stadt Hamburg.
- Schüh, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Baviere.
- Steger, Forstinsp. v. Chemnitz, St. Nürnberg.
- Schröder, Def. v. Mannsfeld, und
- Schwartz, Frau v. Zwickau, Stadt Riesa.
- Stevoyt, Kreisger. Rath v. Torgau, Palmbaum.
- Schröder, Gbes. v. Götzen, Stadt Nürnberg.
- Steinert, Rent. v. Emden, Stadt Hamburg.
- Sommer, Kfm. v. Eger, Stadt Gotha.
- Schreiber, D. phil. v. Gotha, Stadt Gotha.
- Trid, Oberingen. v. Eplingen, und
- v. Throtha, Krl. v. Rlena, Hotel de Baviere.
- Luchmann, Kfm. v. Dessau, grüner Baum.
- Treihaupt, Fabr. v. Lichtenfels, S. de Brusse.
- Uhlmann, Kfm. v. Fürth, grüner Baum.
- Wall, Pastor v. St. Louis, Stadt Hamburg.
- Winger, Kfm. v. Ritzdorf, und
- Wänische, Risikant v. Surinam, Palmbaum.
- Winter, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
- Weener, Postmstr. v. Berlin, Stadt Dresden.
- Zimmermann, Kfm. v. Wien, Stadt Wien.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. C. F. Szymel**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz**
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.